4. REGIONALES MUSIKFEST

WOLFENBÜTTEL
18. JUNI 2017

Ohren auf
– so klingt die Region!

IMPRESSIONEN DES TAGES

4 REGIONALES MUSIKFEST

WOLFENBÜTTEL
18. JUNI 2017

„Es war wieder einmal ein sehr schönes Musikfest,
was wir erleben durften
und zu dem wir an der einen oder anderen Stelle
zum Gelingen beitragen durften.

Mir hat es sehr gut gefallen
und es wird immer professioneller
und das ist gut so.“

***Hans-Jürgen Ollech**, Kontaktstelle Musik des Landkreises Gifhorn*

Wolfenbüttel erlebt ein Musikfest der Superlative!

Beim 4. Regionalen Musikfest in Wolfenbüttel erleben über 10.000 Besucherinnen und Besucher bei bestem Sommerwetter einen wunderschönen, musikerfüllten Tag. Denn rund 3.000 aktive Musikerinnen und Musiker aus der gesamten Region Braunschweig treten an diesem Tag von 10 bis 21 Uhr in 180 Konzerte an über 20 Spielstätten in Wolfenbüttel auf und stellen mit ihren Stimmen und Instrumenten erneut unter Beweis, wie vielfältig die Musikregion ist.

Die gesamte Wolfenbütteler Innenstadt wird an diesem Tag zu einem riesigen Konzertsaal. Neben Schloss, Stadtmarkt, Hauptkirche Beatae Mariae Virginis, Bildungszentrum, Landesmusikakademie, Schulwall und Seeliger Park locken viele weitere reizvolle Orte in Wolfenbüttel mit einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm. Auch Vereine, Gastronomen und Privatleute öffnen ihre Häuser, Gärten und Höfe für außergewöhnliche musikalische Einblicke. Dabei reicht die Bandbreite der Darbietungen von großen Chören und Orchestern bis hin zu Bands und kleinen Formationen unterschiedlicher Stilrichtungen. Ob Profi- oder Hobbymusiker, Einzelkünstler oder großes Ensemble, erfahrener Künstler oder Nachwuchsmusiker – das 4. Regionale Musikfest bietet erneut eine Plattform für alle Musikerinnen und Musiker aus der Region, sich einem großen Publikum zu präsentieren. Zudem sind Inklusionsprojekte und Projekte, die die Integration von Migranten fördern, zu sehen. Ergänzt wird das reichhaltige Angebot durch Workshops und Mitmach-Angebote sowie Informationsstände regionaler und landesweit tätiger Musikinstitutionen.

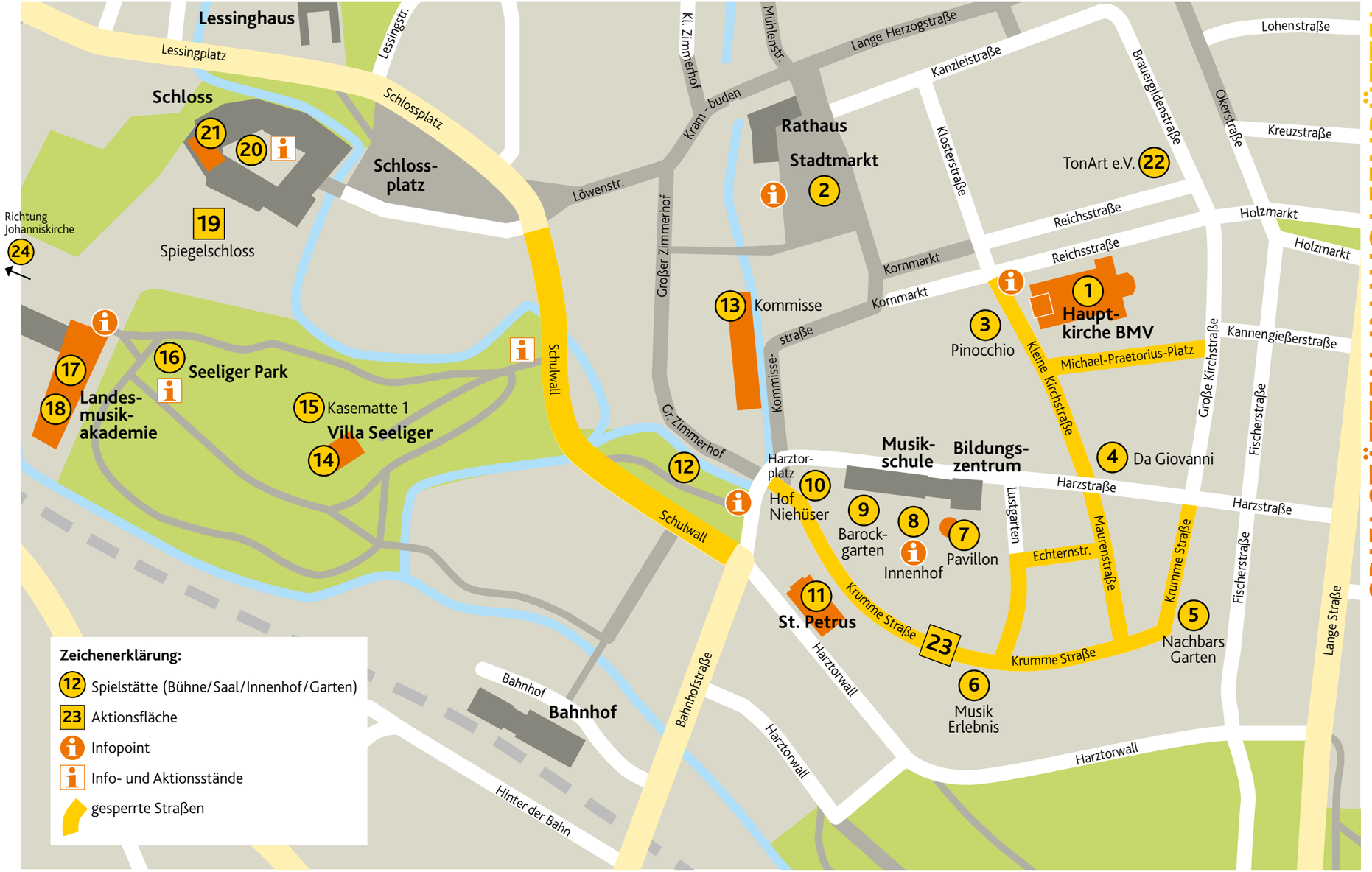
Bei diesen vielfältigen Aktionen, Konzerten und Workshops erleben über 10.000 regionale und überregionale Besucherinnen und Besucher den ganzen Sonntag den Charme der Musik- und Fachwerkstadt Wolfenbüttel auf besondere Weise – und ein Regionales Musikfest der Superlative!

Mit der Ihnen hier vorliegenden Broschüre können Sie den Musikfest-Tag in Wolfenbüttel noch einmal – zumindest in Bildern – nachempfinden. Den großen Erfolg und die einmalige Stimmung des 4. Regionalen Musikfestes verdanken wir an erster Stelle den Musikerinnen und Musikern der Region, denen wir hiermit noch einmal einen großen Applaus zukommen lassen. Das 4. Regionale Musikfest ist aber auch dank der reibungslosen Organisation und vor allem der großzügigen Unterstützung durch die Förderer und Sponsoren, die am Ende dieser Broschüre einzeln genannt sind, zu einem so gelungenen Fest geworden, das so viele Menschen erreicht und bewegt hat. Vielen Dank an alle!

Juliane Gaube, Kontaktstelle Musik Region Braunschweig

Die Spielstätten und Aktionsflächen in Wolfenbüttel:

1. **Hauptkirche Beatae Mariae Virginis (BMV)**
2. **Bühne Stadtmarkt**
3. **Pinocchio** – im Hof der Kaffeerösterei
4. **Da Giovanni** – im Innenhof des Ristorante/Pizzeria
5. **Nachbars Garten** – im Innenhof des Hauses Krumme Str. 24
6. **MusikErlebnis** – im Innenhof des Hauses Krumme Str. 7
7. **Pavillon** im Hof des Bildungszentrums/der Musikschule
8. **Bühne im Innenhof** des Bildungszentrums/der Musikschule
9. **Barockgarten** im Bildungszentrum /in der Musikschule
10. **Hof Niehüser**
11. **St. Petrus-Kirche**
12. **Bühne Schulwall**
13. **Kommisse**
14. **Villa Seeliger**
15. **Kasematte 1**
16. **Bühne im Seeliger Park**
17. **Kammermusiksaal** der Landesmusikakademie (LMA)
18. **Orchestersaal** der Landesmusikakademie (LMA)
19. **Aktionsfläche Spiegelschloss**
20. **Bühne Schlossinnenhof**
21. **Theatersaal** im Schloss Wolfenbüttel
22. **TonArt e.V.** im Hof des Prinzenpalais
23. **Aktionsfläche Krumme Straße**
24. **St. Johannis-Kirche**



Zeichenerklärung:

- 12 Spielstätte (Bühne/Saal/Innenhof/Garten)
- 23 Aktionsfläche
- Infopoint
- Info- und Aktionsstände
- gesperrte Straßen

SPIELSTÄTTEN IN WOLFENBÜTTEL

Das 4. Regionale Musikfest in Wolfenbüttel beginnt um 10 Uhr mit einem Festgottesdienst – natürlich mit Musik – in der Hauptkirche Beatae Mariae Virginis. Bei strahlend blauem Himmel und Sonnenschein wird dann um 11:30 Uhr auf dem Stadtmarkt die Veranstaltung noch offiziell eröffnet. Es sprechen die Schirmherren des Musikfestes, die Landrätin des Landkreises Wolfenbüttel **Christina Steinbrügge** und der Wolfenbütteler Bürgermeister **Thomas Pink**, sowie der Präsident des Landesmusikrats Niedersachsen e.V. **Johannes Münter**.
Was sich bei der Eröffnung schon andeutet: Mit über 3.000 teilnehmenden Musikerinnen und Musikern in 180 Ensembles, die in gut 200 Konzerten auf 24 Bühnen auftreten, bietet das 4. Regionale Musikfest in Wolfenbüttel das umfangreichste Programm aller bisherigen Musikfeste. Und was sich am Ende auch noch herausstellt: Mit über 10.000 Besucherinnen und Besuchern ist das 4. Regionale Musikfest in Wolfenbüttel auch das publikumsreichste. Ein Riesenerfolg für alle Akteure und die Veranstalter, ein Riesenspass für alle Teilnehmenden und das Publikum, ein Riesenfest für die Musik in der Region!

Nach der Eröffnung auf dem Stadtmarkt laden die Veranstalter zu einem kleinen Rundgang durch die Innenstadt von Wolfenbüttel ein, um erste Eindrücke vom Musikfest zu sammeln. Insbesondere die kleinen Spielstätten in den Höfen und Gärten der Fachwerkstadt werden bestaunt und erste musikalische Kostproben eingefangen. Der Rundgang endet im Bildungszentrum Wolfenbüttel (BIZ). Hier ist nicht nur die Kreismusikschule beheimatet, sondern auch der Sitz der Kontaktstelle Musik des Landkreises Wolfenbüttel. Von daher ist das BIZ am Tag des 4. Regionalen Musikfestes ein zentraler Spielort mit einem vielfältigen Musikprogramm auf den insgesamt drei Bühnen „Pavillon", „Innenhof" und „Barockgarten".

„Vielen Dank an Ihr Team. Uns hats sehr viel Spaß gemacht in Wolfenbüttel."

***Jürgen Taubeler**, Funhouse*

Braunschweigische Landschaft e.V.

Zurück auf dem Stadtmarkt: Nach der Eröffnungsveranstaltung mit dem **Bläserkreis der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig** erklingen „Weltklänge an der Oker", ein Bühnenprogramm vom Projektpartner Braunschweigische Landschaft e.V., moderiert von **Andreas Jäger**. Mit den Auftritten der Band **Dalibude**, der Perkussion-Gruppe **Pung Mul**, dem Musiker **Jasmin Kruskic**, dem **Haitanischen Kulturverein Niedersachsen e.V.** und dem Team **woyor dance** wird deutlich spürbar, wie international, wie zugänglich und verbindend Musik ist - und auch erfreulich sichtbar, wieviele unterschiedliche Nationalitäten und (Musik-)Kulturen in der Region Braunschweig zuhause sind.

„TIMELESS bedankt sich vielmals beim Veranstalter, dass wir dazu beitragen durften.
Das Wetter war toll, das Publikum ist super mitgegangen und die Organisation hervorragend.
Da es auch unser erster Auftritt mit dieser Band war,
hat es uns doppelt so viel Spass bereitet. Jederzeit gerne wieder!!!"

***Stefan Ruttloff**, TIMELESS*

„Das Festival ist super über die Bühne gegangen und ich möchte mich bedanken.
Es hat großen Spaß gemacht und das Team vor Ort war klasse!"

***Emanuel Winkler**, Lastoria*

Am Nachmittag begeistert dann der Sänger und Songwriter Emanuel Winkler, alias **Lastoria**, mit seinem ganz eigenen Sound. Die Band **ZENGARDEN** präsentiert ihre groovige Eigenkompositionen und bringt das Publikum in Stimmung. Das greift die fünfköpfige Nachwuchsband der Kreismusikschule Gifhorn **MoonMakers** gerne auf und punktet mit tanzbaren, aber auch mit leisen, dynamischen Nummern. Zum Mitgehen lädt dann auch die Cover-Band **TIMELESS** ein, ebenso wie die Alternative Rock Band **Sonic Ace**.

„Vielen Dank für die tolle Orga beim Musikfest am Sonntag. Alles hat reibungslos funktioniert und wir haben uns durch Ihre Infomails auch im Vorfeld immer gut informiert gefühlt.“

***Sven Hauptmann**, Better Than Us*

„Auch wir von ZENGARDEN möchten uns ganz herzlich bei Euch und allen anderen Beteiligten für die tolle Veranstaltung bedanken!
Die Bühne auf dem Stadtmarkt und die Stimmung im Publikum waren richtig klasse.
Wir können es kaum erwarten, wo das 5. Regionale Musikfest wohl stattfinden wird!?“

***Olaf Kämmer**, ZENGARDEN*

Den Abschluss der Konzerte auf dem Stadtmarkt bestreiten die beiden Braunschweiger Bands **Better Than Us** und **FUNHOUSE**. Beide Bands präsentieren handgemachte Rockmusik – mal härter, mal softer, in jedem Fall ganz nach dem Geschmack des Publikums – und sorgen so für einen furiosen Ausklang des Musikfestes auf dem Stadtmarkt.

*„Es war ein schönes Fest.
Ich war begeistert über den guten Besuch.“*

„Unsere beiden Chöre haben die Veranstaltung sehr genossen, uns hat es riesig Spaß gemacht und es hat, glaube ich, auch alles geklappt. Der Auftritt in der Hauptkirche war für uns ein Erlebnis. Wir kommen gern wieder …“

***Rüdiger Holst**, Chorgemeinschaft Flöthe*

***Hans-Hermann Haase**, Kinderchor und Posaunenchor Wolfenbüttel*

Wie schon beim Auftakt des 4. Regionalen Musikfestes erklingt in der Hauptkirche Beatae Mariae Virginis am Kornmarkt in Wolfenbüttel überwiegend Chormusik. Den Anfang beim Festgottesdienst machen die **Kantorei St. Marien** unter Leitung von **Almuth Bretschneider** zusammen mit dem Kammerchor **venti voci braunschweig** (Leitung: **Janis Berzins**). Es folgen im Laufe des Tages die **Chorgemeinschaft Flöthe** mit ihrem **Gemischten Chor** und ihrem **Männerchor**, beide werden präsentiert von Chorleiterin **Inna Czok**, der **Kinderchor Wolfenbüttel** (Leitung: **Birgit Dlugosch**, Assistenz: **Helga Zimmermann**), die **Gemischte Chorgruppe** und die **Männerchorgemeinschaft** der **Krone-Chöre** unter Leitung ihres Namensgebers **Eckhard Krone** und der **PROJEKTFRAUENCHOR** unter Chorleiterin **Anke Sydell**. Den gelungenen Abschluss bildet der **KonzertChor Braunschweig** zusammen mit dem Schulchor **MKantat** unter Leitung von **Matthias Stanze**. Die vokale Musik wird durch die beiden Konzerte des **Posaunenchor St. Petri Emmerstedt** unter der Leitung von **Stefan Schmicker** und dem **Posaunenchor Wolfenbüttel** mit Kantor **Hans-Hermann Haase** harmonisch ergänzt. Der Kirchenraum von Beatae Mariae Virginis erweist sich sowohl für die Chormusik als auch für den Blechbläserklang als wunderbarer Rahmen. Dafür gibt es großen Applaus!

„ … nochmal Gratulation zu diesem absolut gelungenen Großprojekt! Respekt, klasse Leistung, enorme Ausdauer, Geduld und Professionalität."

***Almuth Bretschneider**, Kantorei St. Marien*

„Der KonzertChor und der Schulchor MKantat haben die Atmosphäre des Musikfestes und natürlich auch unseren Auftritt in der Hauptkirche sehr genossen. Ihnen und dem gesamten Organisationsteam möchte ich auf diesem Weg von Herzen danken – herzlichen Glückwunsch für Ihre großartige Vorbereitung und die gelungene Durchführung des 4. Regionalen Musikfestes!"

Matthias Stanze
KonzertChor Braunschweig und Schulchor MKantat

Das 4. Regionale Musikfest mit seinen 24 Spielstätten lädt zu einem musikalischen Rundgang durch die Stadt ein. In der südlichen Altstadt von Wolfenbüttel haben zahlreiche Privatleute ihre Höfe und Gärten für Musikinteressierte geöffnet. Dem Publikum wird nicht nur ein vielfältiges Musikprogramm geboten, sondern auch Einblicke in Bereiche gewährt, die sonst hinter den Fachwerkfassaden verborgen bleiben. Zur Orientierung gibt es das vollständige Programm mit allen Spielorten und Lageplan sowie viele weitere Auskünfte an diversen Infopoints – wie hier am Kornmarkt. Hier, direkt gegenüber der Hauptkirche, befindet sich auch schon eine dieser kleinen „privaten" Bühnen. Die Kaffeerösterei „Pinocchio" lädt in ihren Innenhof ein, um neben leckerem Kaffee auch ein abwechslungsreiches Musikprogramm zu genießen. Hier treten das **Duo Stringwind**, das Projekt **TASTEN,BEAT & WIND** der Musikschule Wolfenbüttel, die einzigartige **Melanie „Mé" Thieke**, das **Elm Saxofon Quartett**, die **Abiyoyo Drummers**, das Akustik-Trio **KathiCo** und das Trio **Jurulumi** auf.

„Wir möchten uns an dieser Stelle für die professionelle Organisation des Musikfestes bedanken. Insbesondere möchten wir nochmals die Technik-Crew unserer Bühne am Pinocchio loben, die durch absolute Kompetenz und Hilfsbereitschaft überzeugt hat... das ist leider nicht selbstverständlich. Wir wären, sofern wir denn dürfen, gerne auch wieder bei zukünftigen Events dabei. Hat Spaß gemacht! :-)"

***Reinhard Klar**, Jurulumi*

„Vielen Dank für diese schöne Veranstaltung, es hat uns riesigen Spaß gemacht! :-D"

***Achim Niemann**, Trio KathiCo*

„Danke für die gelungene Organisation des Musikfestes.
Wir haben uns dort sehr wohl gefühlt.

Leider war nur die Auftrittszeit zu kurz bemessen.
Kaum hatten wir uns eingespielt,
mussten wir die Bühne leider schon wieder verlassen.
Wahrscheinlich empfanden es andere Gruppen ähnlich."

***Axel Pahl**, ROSTFREI*

Auch das Ristorante/Pizzeria „ Da Giovanni" in der Harzstraße hat an diesem Sonntag in seinem Hof Platz für eine Bühne gemacht – und so heißt es auch hier von 11 bis 21 Uhr: „Bühne frei für Bands aus der Region!" Den Start macht die Braunschweiger Classicrock-Band **ROSTFREI** mit Oldies aus den 60er bis 80er Jahren. Mit **Jazz2Jazz**, der Peiner Jazzband rund um Sängerin **Birgit Limberg**, wird es dann, wie der Name schon sagt, jazziger. Mit **Casual Irish** aus Helmstedt macht das Publikum dann erst einmal einen musikalischen Ausflug auf die grüne Insel, bevor die Braunschweiger Band **Due e la donna** mit ihrer stimmgewaltigen Frontfrau **Giusi** und mitreißendem Italo-Rock die Gäste wieder in das Land des Hausherrn zurückholt. Dann folgt ein „Heimspiel": Die Wolfenbütteler Rockband **stranded** hat ihren Auftritt und wird vom Publikum gefeiert! Großen Beifall erntet auch die Alternative Rock-Band aus Braunschweig **Prinzipilog**, die nach den Wolfenbüttelern die Bühne rocken darf. Auch die aus unterschiedlichen Teilen der Region stammenden Musiker von **BLOWFISH** und die Wolfsburger Amateur-Band **JustForFun** sorgen dafür, dass der Hof von „Da Giovanni" immer bis auf den letzten Platz gefüllt ist. Der Auftritt von **ROCKSTEEN** muss wegen Erkrankung des Bassisten leider ausfallen, also setzen die durch ganz Norddeutschland tourenden **Roadhaus** aus Vienenburg den Schlusspunkt dieses sehr abwechslungsreichen Musikfesttages bei „Da Giovanni".

„Danke. Ihr habt einen großartigen Job gemacht!
Es war uns ein Fest und ein großes Vergnügen
heute in Wolfenbüttel spielen zu dürfen.
Das war definitiv einer unserer schönsten Auftritte.
Würden wir gerne wiederholen."

***Michael Federolf**, Prinzipilog*

„Wir mussten ja leider kurzfristig unseren Auftritt im Da Giovanni aufgrund einer Viruserkrankung unseres Bassisten absagen. Wir hätten sehr gerne gespielt, aber manchmal passieren leider unvorhersehbare Dinge.

Ich war mit einigen Freunden vor Ort und wir haben die tolle Athmosphäre und das tolle Wetter genossen.

Auch möchte ich ein großes Lob für die professionelle Organisation und den sehr guten E-Mail-Austausch mit uns Musikern aussprechen!

Gerne möchten wir uns für die nächste Veranstaltung bewerben und freuen uns auf den nächsten Kontakt.“

***Christian Giesler**, ROCKSTEEN*

„ … auch im Namen der Band Blowfish danke ich herzlich für die perfekte Organisation eines wirklich rundum gelungenen Festes.“

***Gordon Bötel**, BLOWFISH*

KRUMME STRASSE LAUSCHPARCOURS

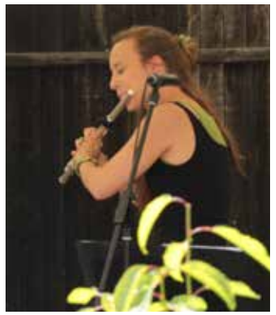
Der Rundgang führt weiter zu den beiden Spielstätten „Nachbars Garten“ und „MusikErlebnis“ in den Häusern Krumme Straße Nr. 24 und Nr. 7. Neben diesen beiden Spielorten lockt die Krumme Straße am Tag des 4. Regionalen Musikfestes aber noch mit einer weiteren Attraktion: Das **Musikland Niedersachsen** hat hier einen **Lauschparcours** aufgebaut und lädt ein zum „Ohrentausch“. An einzelnen Hörstationen werden Ohren hellhörig gemacht, zum Staunen gebracht, überrascht und mitunter auch getäuscht. Die Lauschenden stellen fest, dass sie selbst Klänge beeinflussen oder gar mitgestalten können. Und mancher hat danach das Gefühl, mit neuen Ohren zu hören. Auf jeden Fall ist der Lauschparcours eine ganz besondere Erfahrung und ein Riesenspaß für Groß und Klein.

„Es war eine schöne Erfahrung für uns, lediglich die Enge (Herr Behn hatte mit vier Spielern gerechnet, zwölf hatte ich Ihnen angekündigt) zwang uns zu einer etwas unkonventionellen Aufstellung, das Publikum war trotzdem begeistert."

Michael Klamp
Staatsorchester Braunschweig / Musikschule Wolfsburg

NACHBARS GARTEN

„Nachbars Garten", der Hofgarten von Haus Krumme Straße 24, ist am Tag des 4. Regionalen Musikfestes für Besucherinnen und Besucher geöffnet und bietet einige schöne Open-Air-Konzerte. Die kleine grüne Oase wird zur Bühne u. a. für Schülerinnen und Schülern der **Geigenklasse der Musikschule Wolfenbüttel** unter Leitung von **Janos Balaz** und **Martin Pfeiffer**. Aber auch andere Kreismusikschulen geben hier ein Beispiel ihres Könnens: So ist das **Junge Hornensemble der Musikschule Wolfsburg** ebenso zu Gast in „Nachbars Garten" wie das **Trompetenensemble der Kreismusikschule Peine**. Auch das **Posaunenquartett der Kreismusikschule Helmstedt** spielt hier und genießt die intime Atmosphäre in „Nachbars Garten".

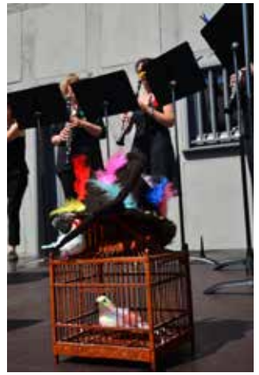


MUSIKERLEBNIS

Weiter geht's auf der „Musikmeile" Krumme Straße zum Haus Nr. 7. Das ist die Adresse von **Uwe Behrens**' Gitarrenschule „MusikErlebnis". Klar, dass im Garten dieses Hauses am Tag des 4. Regionalen Musikfestes die Gitarrenmusik den Ton angibt. Den Anfang machen die **Crooked Wolves**, also Schülerinnen und Schüler der Gitarrenschule „MusikErlebnis". Nach den Nachwuchskünstlern tritt dann ein „alter Hase" auf, der Lehrer für Konzertgitarre an der Musikschule im Bildungszentrum Wolfenbüttel **Werner Wicher**. Ihm folgen der Liedermacher **Lars Wickboldt** mit seinen „fluffigen Geschichten", **Ralf Hauer** mit Acoustic Folk Songs und **John Woodrix** mit seiner Western-Gitarre. Der Hausherr lässt es sich natürlich nicht nehmen, selbst zur Gitarre zu greifen. Einmal bei einer spannenden Begegnung von Gitarre und Querflöte im Duo **CASU U** zusammen mit Flötistin **Carolin-Susanne Bachmann** und zum anderen bei einer Jamsession zum Abschluss der Hofkonzerte am Spielort „MusikErlebnis" – der seinem Namen an diesem Tag absolut gerecht wird!

„Der Auftritt am Sonntag hat uns richtig Spaß gemacht, über die tolle Organisation des Musikfestes hatte ich schon kurz vor der Wohnwagenbühne mit Ihnen gesprochen. Vielen Dank noch einmal !!"

Wolfgang Lüttig
Didgeridoo Duo Wolfsmilch



Kurz vor dem Harztorplatz, zwischen Krummer Straße und Harzstraße, befindet sich der „Hof Niehüser". Auch diese Spielstätte ist ein von Privatleuten für das 4. Regionale Musikfest zur Verfügung gestellter Spielort, der mit einem abwechslungsreichen Programm zahlreiche Besucherinnen und Besucher anlockt. Den Anfang macht das Holzbläser-Ensemble **The Woodwinds** mit ihrem augenzwinkernden Musikbeitrag. Danach lässt **Erhard Stoppok** die Mandoline erklingen, bevor erneut Holzbläser, das traditionsreiche **Blockflötenensemble der Musikschule Wolfenbüttel**, die Bühne für sich einnehmen. Mit dem ganz eigenen Sound vom **Didgeridoo-Duo Wolfsmilch** wird es dann exotisch im „Hof Niehüser". Die folgenden Beiträge, die Klavier- und Synthesizerkompositionen von **Detlef Hurling** auf der einen Seite und der eher handgemachte irische, englische und deutsche Folk von **Orange Folk** auf der anderen Seite, sind der beste Beweis dafür, dass im „Hof Niehüser" eine ganz breitgefächerte Musikpalette zu hören ist. Diese wird ergänzt durch den besonderen Musikbeitrag „Anna spielt & Horst brummt" von den Musikern **Anna Baeck** und **Horst Rimke**. „Lieder, die wir nicht vergessen wollen" tragen das **Duo Unterwegs** vor – und **Patina** beschließt den bunten Reigen mit ihren selbstgeschriebenen Akustiksongs.

„Ein herzliches Dankeschön unsererseits für das gelungene Event und besonders für die Extra-Werbung bei Facebook für uns."

***Katrin Heidenreich**, Orange Folk*

„Die Organisation und das ganze ‚Drumherum' hat super geklappt. Vielen Dank dafür an Sie und an alle anderen, die zum Gelingen des Musikfestes beigetragen haben. Unser Auftritt vor (größerem) Publikum hat uns viel Spaß gemacht und uns auch bzgl. ‚Bühnenpräsenz' ein ganzes Stück weitergebracht."

***Karl-Heinz Stechling**, Patina*

„ Ja, das war wirklich ein schönes Fest! (sagen alle !) Danke für die tolle Organisation."

***Mechthild Borchert**, Blockflötenorchester Wolfenbüttel*

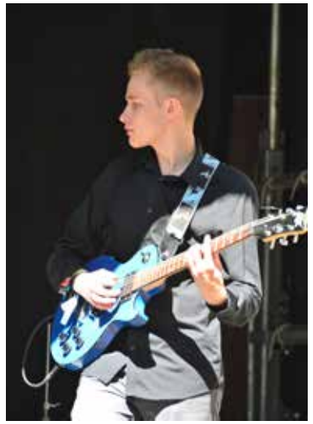
„Als allererstes möchten wir uns für die tolle Organisation und den reibungslosen Ablauf bedanken!!!
Julien hatte einen wunderbaren Spielort, einen tollen Flügel.
Der Pavillon war prall gefüllt mit Zuschauern, die extra gekommen sind, um sich einen Zwölfjährigen anzuhören.
Wir waren sehr erstaunt, damit hatten wir wirklich nicht gerechnet.
Tosender Applaus und Zugabe-Rufe am Ende waren die Krönung – Julien hat sich dazu hinreißen lassen, eine Zugabe zu spielen ;-)“

Silvana Hoffmeister

Im Bildungszentrum Wolfenbüttel (BIZ) in der Harzstraße ist nicht nur die Kreismusikschule, sondern auch die Kontaktstelle Musik des Landkreises Wolfenbüttel beheimatet. Von daher ist das BIZ natürlich ein zentraler Spielort des 4. Regionalen Musikfestes. Musikschule und Kontaktstelle Musik haben im BIZ gleich drei Spielstätten eingerichtet. Im Innenhof befindet sich eine Open-Air-Bühne, eine zweite ist im Barockgarten aufgebaut und im Pavillon des Innenhofes finden ebenfalls Konzerte statt. Schon um 10:30 Uhr beginnt hier das Programm mit dem Auftritt der **Schlossfrösche**, dem Eltern-Kind-Chor der Kreismusikschule Gifhorn unter Leitung von **Anke Seydell**. Mit jungen Stimmen geht es dann auch weiter beim Konzert des **Marien„stift" Kinderchor** mit Chorleiterin **Agnes Kauer**. Weitere Nachwuchstalente sind ferner mit dem **Klarinettenensemble Wolfenbüttel** und dem **Gitarrenensemble der Städtischen Musikschule Braunschweig** im Pavillon zu bestaunen. Nicht zu vergessen das Konzert des 12-jährigen **Julien Hoffmeister** am Klavier. Aber auch die Erwachsenen haben im Pavillon ihren großen Auftritt: Den Anfang macht der **Männergesangsverein Ahlum** unter Leitung von **Sonja Broihan**. Dann tritt **Irina Brodtmann** als Chorleiterin erst mit der **Chorgemeinschaft Wolfenbüttel** und dann später noch mit der **Singgemeinschaft des PMC Braunschweig, dem BMGV und des MGV Broitzem** auf. Der **Männerchor Concordia Meine** präsentiert sich wie gewohnt unter Leitung von **Axel Huse**. Den Abschluss der Konzerte im Pavillon im Innenhof des BIZ bestreitet **Rainer Boestfleisch** am Klavier.

„Abschließend bedanken wir uns für alles!
Wir waren gut aufgehoben, was für eine straffe Organisation spricht,
denn bei diesem großen Fest ist ja an vieles zu denken.
Alles hat hervorragend geklappt!
Eine Bitte habe ich noch:
Können Sie mir bitte die Adresse nennen,
die für das schöne Wetter zuständig war? (Grins!)“

***Otto Klie**, Männerchor Concordia Meine*



BILDUNGSZENTRUM (BIZ) INNENHOF

Im Innenhof des Bildungszentrums Wolfenbüttel (BIZ) ist für das 4. Regionale Musikfest eine große Open-Air-Bühne aufgebaut. Hier treten verschiedene Rock- und Pop-Bands aus der Region auf und sorgen von 11 bis 21 Uhr für ausgelassene Stimmung. Bei Bratwurst, Bier und Brause – und vor allem herrlichem Sonnenschein – feiert das Publikum hier im Innenhof des BiZ ein kleines Sommerfest. Das Bühnenprogramm startet am Vormittag mit dem Bad Harzburger Liedermacher **Magnus Wewer**, alias **Magnomsire**, und dem Auftritt von **TENS**, der Band des zehnten Jahrgangs der Neuen Schule Wolfsburg. Am Mittag stehen dann die vier Jungs von **Overexposed** aus Braunschweig und die Band der Städtischen Musikschule Braunschweig **Volume Ten** unter Leitung von **Gunnar Hoppe** auf der Bühne. Das Nachmittagsprogramm wird von **Am I Error** eingeleitet und vom Trio **Sofakante** und der Hardrock-Band **Dezibold** fortgeführt. Am Abend ist dann der große Auftritt der „hauseigenen" Schülerband **Park Avenue**. Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule im Bildungszentrum Wolfenbüttel präsentieren ein abwechslungsreiches Programm mit bekannten Songs aus der Rock- und Popgeschichte. Alle Jazz-Freunde freuen sich danach auf **Jazzquartier**, die Musikschul-Jazzcombo rund um Gittaristen **Dietmar Osterburg**. Den Schlusspunkt dieses ausgelassenen Musikfesttages setzt dann die junge Band **Bobs Casette** aus Braunschweig.

„Vielen lieben Dank für die Meisterleistung am Sonntag.
Meine Schulband hat es sehr genossen auf der tollen Bühne zu spielen,
und wir waren alle beeindruckt von der guten Organisation.
Ein großes Lob auch an den sehr guten Techniker (Michael),
der im BIZ auf dem Hof in kurzer Zeit einen prima Ton gezaubert hat
und alle anderen Bühnenhelfer und -helferinnen.“

Meike Koester

„ Vielen Dank noch mal
für den schönen musikalischen Sonntag.
Es hat uns sehr gefreut den Besuchern einzuheizen. :-)“

Fabian Flath

BILDUNGSZENTRUM (BIZ) BAROCKGARTEN

Das Programm auf der Open-Air-Bühne im Barockgarten des Bildungszentrums Wolfenbüttel (BIZ) ist ganz typisch für die Vielfalt eines Regionalen Musikfestes. Hier ist von mitreißenden Samba-Rhythmen über Chor-, Vokal- und Weltmusik bishin zu instrumentalen Stücken, vorgetragen von Bläserensembles oder voll besetztem Orchester, ein breites Spektrum an Darbietungen zu erleben. Der Garten ist an diesem Tag also nicht nur wegen des schönen Wetters immer gut gefüllt. Zunächst lockt die von **Michael König** geführte Trommelgruppe **Samba leáo** und bringt brasilianisches Flair nach Wolfenbüttel. Danach beeindrucken der **Chor der Musikschule Wolfenbüttel** unter der Leitung von **Kuno Galter** mit poetischen Vertonungen und guter, bekannter Unterhaltungsmusik. Kulturelle Vielfalt verkörpert der **Chor der Weltbürger** mit seinem Grundtenor: „Musik verbindet!" (Leitung: **Manuela Hörr** und **Mehmet Çetik**). **Christian Wolf** tritt als Chorleiter gleich zweimal hier im Barockgarten auf, erst mit dem **Gemischten Chor Petze** und dann noch einmal mit dem **Machterschen Kontrapunkt – Gemischten Chor Lobmarschen**. Die **Bläser-AG des Theodor-Heuss-Gymnasiums Wolfenbüttel** (THG) und das **MTV Jugendblasorchester** (Leitung: **Dr. Dirk Hahn / David Kirkham**) ernten ebenso großen Beifall wie die **Bläserklassen 5 und 6 des THG** unter der Leitung der engagierten **Renate van de Voor**. Der Barockgarten bildet dann die passende Kulisse für das großartige **Schulorchester des Gymnasiums Große Schule Wolfenbüttel** unter Leitung von **Heribert Haase**, das wieder einmal beweist, dass es auch außerschulisch einen großen Auftritt hinlegen kann. Zum Schluss dann wieder etwas ganz anderes: Flower Power und Hippie-Kultur mit **Der Meer**.

„Zunächst einmal herzlichen Dank für die tolle Organisation und Durchführung des Konzerttages – welch ein Riesenakt und Erfolg!!!“

Renate van de Voort
Bläserklassen des Theodor-Heuss-Gymnasiums Wolfenbüttel

„Auch von unserer Seite herzlichen Glückwunsch zu diesem gelungenen Fest und ein ganz großes Dankeschön im Namen aller Teilnehmer."

***David Kirkham**, MTV Jugendblasorchester*

„Es hat uns Spaß gemacht, in der schönen Atmosphäre in der Kommisse und des Musikfestes zu spielen. Wir bedanken uns für die tolle Organisation."

***Wolfgang Brodsky**, PIRX*

„Danke für die tolle Organisation. Es war ein schönes Erlebnis dabei zu sein."

***Silke Barthold**, Peter-Räuber Schule Wolfenbüttel*

Nach dem Bildungszentrum in der Harzstraße geht es wieder zurück zum Harztorplatz und dann in die Komissestraße. Hier befindet sich in einem historischen Gebäude der Stadt Wolfenbüttel das Veranstaltungszentrum „Kommisse", das am Tag des 4. Regionalen Musikfestes selbstverständlich zum großen Konzertsaal wird. Den Auftakt hier bildet am Vormittag der **Chor der Peter-Räuber-Schule** unter Leitung von **Silke Barthold**, begleitet am Klavier von **Wolfgang Kraus**. Mit Gesang geht's auch weiter mit dem **Singkreis Bortfeld** unter Anleitung der Chorleiterin **Christiane Rust**. Am Mittag wird der Saal dann ganz eingenommen von den musikalischen Darbietungen der Schüler und Lehrer der EFB Wolfenbüttel sowie der Kreismusikschulen Helmstedt und Goslar. Die Leiterinnen des Projektes **Andrea Müller** und **Katrin Czerny** betiteln ihr Programm mit „**GitarrePlus**". Ganz andere Klänge bringt dann das Trio **PIRX** in die „Kommisse". Das Nachmittagsprogramm wird dann von der **Orchester-AG des Humboldt-Gymnasiums Gifhorn** unter Leitung von **Edgert Laurin** und der **Akkordeon-Musikgruppe Schöningen** mit Leiter **Heiko Hartmann** gestaltet. Auch die **Kultur-Schmiede** ist beim Regionalen Musikfest wieder vertreten, diesmal mit ihrem Chor unter Leitung von **Sonja Broihan**. Am Abend haben dann noch **Die Braunschweiger Stadtmusikanten** (Leitung: **Peter Stoppok**) und das **Braunschweiger Akkordeon-Orchester** unter Leitung von **Miroslav Grahovac** ihren Auftritt und sorgen für einen großen Abschlussapplaus in der „Kommisse".

„Ein herzliches Dankeschön für die gute Organisation und die vielen Informationen per Mail vorab. Das war super und wir hatten bei unserem Auftritt viel Spaß :-D“

***Angelika Nickel**, Akkordeon-Musikgruppe Schöningen*

„Es war (soweit ich es verfolgt habe) ein perfekt gelungenes Musikfest. Herzlichen Dank für das ‚An-alles-denken‘ von Ihnen und Ihrem Team. Einfach Spitze – zum Nachahmen. Unser Auftritt hat auch prima geklappt, haben viel Lob bekommen … :-D“

***Edgert Laurin**, Humboldt-Gymnasium Gifhorn*

*„Vielen Dank für die perfekte Organisation des Musikfestes!
Das war wieder eine Spitzenleistung!
Soweit ich das mitbekommen habe, lief alles rund.“*

***Uta**, Kultur-Schmiede*

*„Auch wir hatten einen sehr schönen Auftritt
in der Kommisse mit einem sehr netten und
kompetenten Orga- und Technikteam
und haben anschließend den Ausklang
mit ‚Soulmate‘ im Schlossinnenhof genossen.“*

Wolfgang Hartwig
Die Braunschweiger Stadtmusikanten

„Auch wir vom Frauenchor Sickte sind begeistert vom Musikfest und der sehr guten Organisation. Es hat uns viel Spass gemacht."

***Doris Schulze**, Frauenchor Sickte*

„Herzlichen Dank für die hervorragende und sicher sehr arbeitsintensive Organisation und Durchführung des diesjährigen Musikfestes. Es war aus unserer Sicht eine gelungene Sache."

***Hans-Werner Burgdorf**, Polizeichor Braunschweig*

Letzte Anlaufstation in der südlichen Innenstadt von Wolfenbüttel ist am Tag des 4. Regionalen Musikfestes die St. Petrus-Kirche am Harztorwall. Um 15 Uhr beginnt hier das Musikprogramm mit internationaler Folklore von der Musikgruppe **Ackerwinde** aus Gilzum unter Leitung von **Gerhard Pohl**. Die Musiker **Kerstin Denecke** an der Orgel und **Nele-Pauline Gaedke** und **Richard May** an der Gitarre treten anschließend als **Musikalische Weltenbummler** auf. Mit Gitarrenmusik geht's im Anschluss auch weiter: Schülerinnen und Schüler der **Gitarrenklasse Sebastian Denhoff** demonstrieren ihr Können. Das weitere Programm in der St. Petrus-Kirche wird dann von Chor- und Blechbläser-Musik bestimmt. Den Anfang macht der **Singkreis Wolfenbüttel** mit Chorleiter **Hans-Ulrich Pohl**, dann folgt der **Parforcehorn-Bläsercorps Gifhorn** (Leitung: **Kai Ritter**, **Günther Kaufmann**, **Detlef Mähringer**), der **Frauenchor Sickte** unter Leitung von **Hedwig Struppek** und den Abschluss bildet der **Polizeichor Braunschweig** unter Leitung von **Axel Huse**.

„Wir hatten die Befürchtung wegen unseres späten Auftrittstermins, dass nur wenige Zuhörer in die St.Petrus-Kirche kommen. Es kam anders, die Kirche war gut gefüllt.

Da wir den Abschluss in der St.Petrus-Kirche gemacht haben, habe ich mir erlaubt, ein paar Dankesworte an das Publikum für den Besuch des Musikfestes zu richten und auch an die Organisatoren und Helferinnen und Helfer Dankeschön zu sagen, wofür es auch quasi an Euch gerichtet viel Beifall gab.“

***Hans-Werner Burgdorf**, Polizeichor Braunschweig*

„Wir danken Ihnen für ein sehr schönes ‚Regionales Musikfest‘ in Wolfenbüttel. Unser Beitrag mit Naturhorn-Musik zum Themenkreis ‚WALD‘ in der St. Petrus-Kirche hat dem Applaus nach dem Publikum gefallen.

Die Organisation vor Ort und der reibungslose Ablauf waren ausgesprochen positiv.“

***Günther Kaufmann**, Parcehorn-Bläsercorps Gifhorn*

ST. PETRUS-KIRCHE

„Auch wir haben zu danken für dieses tolle, perfekt organisierte Musikfest – es hätte noch mehr Zuschauer und auch ein größeres Echo in den Medien verdient! Danke und schöne Grüße auch an die professionelle, sympathische Crew auf unseren Bühnen ‚Schulwall' und ‚Wohnwagen'."

Die Drei von Bamautzky

„Das war eine schöne Veranstaltung, sind immer wieder gerne dabei."

***T:-)M**, Dun Aengus*

Am Tag des 4. Regionalen Musikfestes in Wolfenbüttel ist der Schulwall zwischen Schlossplatz und Bahnhofstraße für den Autoverkehr gesperrt. Er bildet an diesem Tag den Verbindungsweg zwischen den Spielstätten der wolfenbütteler Innenstadt und den Spielorten im und um den Seeliger Park. Aus der Altstadt kommend ist auf der Wiese direkt am Anfang des Schulwalls eine Open-Air-Bühne aufgebaut. Viele Besucherinnen und Besucher des Regionalen Musikfestes machen hier Station, um das abwechslungsreiche Bühnenprogramm zu erleben, das schöne Wetter zu genießen oder sich am Grill zu stärken. Den kompletten Musikfesttag über wird die Bühne am Schulwall bespielt. Das Quartett **Dun Aengus** aus Braunschweig macht mit ihrer keltischen Musik um 11 Uhr den Anfang. Die Drei von **Bamautzky** begeistern danach das Publikum und schon zur Mittagszeit wird gerockt am Schulwall mit den „Heavy-Blues-Rock-Covers" der **Niceboyz**. Nicht ganz so heavy, aber ebenso mitreißend kommt dann **LUCYS DARLING** aus Braunschweig daher - und schon heißt es ab 15 Uhr wieder: „We will rock you!" mit der Wolfenbütteler Band **Rockzeit**. Am Nachmittag erlebt das Publikum dann die Projektband **Merenco** um **Peter van der Meer** und im Anschluss die Braunschweiger Metalband **Means to Collapse**. Feinen Electric und Acoustic Rock präsentieren danach **Adderstone**, ein Trio ebenfalls aus Braunschweig, gefolgt vom Jazzrock-Trio **Centrifusion** mit den Musikern **Carsten Koloc** (Drums), **Felix Arndt** (Bass) und **Bernt Küpper** (Gitarre). Die Band **The Colates** setzt dann von 20 bis 21 Uhr mit „melodischem Gitarren-Trash" einen gelungenen Schlusspunkt unter das Musikprogramm am Schulwall.

„Danke an alle, die an der Organisation beteiligt waren.
Wir waren mit ‚Dun Aengus' um 11 Uhr am Schulwall
und es war alles perfekt! Vom Parkplatz bis zur Bühne.
Organisation und Technik kompetent und freundlich.
Wir fühlten uns gut aufgehoben! So macht Musizieren Spaß!"

***Klaus Brünenkamp**, Dun Aengus*

„Ich bedanke mich im Namen der gesamten Band für die klasse Organisation, die Betreuung vor Ort und für das Event an sich. Sie haben da so manchem Konzertveranstalter verantaltungstechnisch einiges voraus. Hat Spaß gemacht, gerne wieder… "

***David Lotze**, Means to Collapse*

„Das Musikfest war jedenfalls spitze!
Danke für die Organisation und das Flair! Super auch, dass das Wetter mitgespielt hat."

***Martin Kühne**, The Colates*

„Ich hoffe, der Tag ist gut für Sie gelaufen. Von unserer Seite her war alles gut :)
Alle Bühnen hatten einen guten Sound und das Programm war der Bühne angepasst.
Hervorheben möchte ich hier das Technikteam von unserer Bühne!
Nett, freundlich, kompetent und entspannt.
Besser hab ich das persönlich in 25 Jahren Stage noch nicht erlebt!"

***Michael Konrad**, Adderstone*

Der Rundgang über das 4. Regionale Musikfest in Wolfenbüttel geht weiter: Am Eingang zum Seeliger Park am Schulwall hat die **Musikland Niedersachsen gGmbH** ihre Wohnwagenbühne platziert. Die Flaneure können hier von 11 bis 17 Uhr das ein oder andere Ensemble noch einmal erleben, das schon vorher einen Auftritt auf einer der 24 anderen Bühnen des Musikfestes hatte.

„Wir bedanken uns für die tolle Spielstätte und die gute Organisation!"

***Andrea Stüber**, Listen two*

Der Weg in den Seeliger Park führt direkt zur nächsten Spielstätte des 4. Regionalen Musikfestes, zur Villa Seeliger, dem ehemaligen Wohnsitz der Wolfenbütteler Bankiersfamilie. Die hier stattfindenden „Hauskonzerte" starten mit zwei Darbietungen der Musikschule im Bildungszentrum Wolfenbüttel, erst **Klavier und Partner** unter Leitung von **Olga Galter**, dann das Ensemble **SAITENKLANG, Gitarre & Gesang** mit Leiterin **Maria Grigoriadis**. Danach ist die Villa Seeliger Bühne für Solisten und Duos. Den Anfang macht **Matthias Preusse**, dann folgt der Auftritt vom **Ensemble Lili und Malice**. Die Musiker **Rudolf Düspohl** und **Stephan Holtgrewe** bilden das Duo **Joiner's Jazz** und sind am Nachmittag in der Villa Seeliger zu sehen. Die junge Singer-Songwriterin **Shari Sophie** eröffnet das Abendprogramm, auf dem noch der Auftritt vom Duo **Listen two** (**Andrea Stüber**, Gesang und **Andreas Reifenrath**, Piano und Gesang) und das Finale mit **Monty Krah** steht. Auch hier gibt's großen Applaus!

„Es hat mir super viel Spaß gemacht beim Musikfest dabei sein zu dürfen, vielen lieben Dank! Jederzeit immer wieder sehr gern :)“

Shari Sophie

„Vielen Dank nochmal für die gute Organisation des Musikfestes. Der Auftrittsort Villa Seeliger passte gut zu meiner Musik und auch die Ausstattung (Flügel und Klavier im Backstage-Bereich) waren optimal.“

Monty Krah

„… vom Vokalensemble Unverhofft aus Eitzum ein herzliches Dankeschön für die gelungene reibungslose Organisation – wir sind gern wieder dabei!“

KASEMATTEN

„Vielen Dank, dass wir beim 4. Regionalen Musikfest in der Kasematte, einem so außergewöhnlichen Ort, spielen konnten!“

***Michael Proniuk**, Arjomi*

KASEMATTEN

Auch im Seeliger Park können Entdeckungen gemacht werden. Wie schon in der Altstadt von Wolfenbüttel, wo die Türen zu Gärten und Hinterhöfe für die Öffentlichkeit geöffnet werden, so stehen auch die Kasematten am Tag des 4. Regionalen Musikfestes den Besucherinnen und Besuchern offen. Die historischen Überreste der mittelalterlichen Stadtbefestigung unter dem Seeliger Hügel lohnen sich aber nicht nur für eine geführte Besichtigung – an diesem besonderen Ort finden auch einige Konzerte im Rahmen des Musikfestes statt. So kann sich das Publikum hier vom **Vokalensemble Unverhofft** überraschen lassen oder das **Ensemble Cantiamo** unter Leitung von **Agnes Kauer** entdecken. Das A-capella-Quartett **Mannomanie** besticht mit Witz und Originalität und **Arjomi** fesseln mit ihren Klängen und Gesängen aus aller Welt.

Zum 4.Regionalen Musikfest in Wolfenbüttel ist im Seeliger Park eine große Open-Air-Bühne aufgebaut. Neben der Bühne auf dem Stadtmarkt ist diese Bühne zweiter Hauptspielort und Anziehungspunkt für ein breites Publikum. Hier können die Besucherinnen und Besucher ein buntes Musikprogramm im Grünen erleben und sich nebenbei noch an zahlreichen Infoständen mit verschiedenen Musikinitiativen, Vereinen und Institutionen bekannt machen, u.a. mit den **Musikschulen und Kontaktstellen der Region**, mit **KreativRegion** und mit der **AMJ** und sein Freundeskreis. Hier befindet sich auch der zentrale Info-Stand der **Kontaktstelle Musik Region Braunschweig**, dem Hauptinitiator der Regionalen Musikfeste. Der Fokus hier im Seeliger Park liegt aber klar auf dem Bühnenprogramm, das von der inklusiven Pop-Rockband **Hand in Hand** eröffnet wird. Hand in Hand gelingt es auf Anhieb, die Zuschauer zu animieren und zum Mitswingen zu bringen. Großen Spaß an Musik besitzen auch die sechs Musiker der Band **Hazelnut**, die diesen Spirit perfekt auf das Publikum übertragen. Danach hat der **Shantychor „Drömlingsänger von 1980 Vorsfelde e.V."** Der Traditionschor unter Leitung von **Eckhard Krone** seinen großen Auftritt. Der Traditionschor unter Leitung von **Eckhard Krone** beeindruckt mit neuen Liedern und einfach durch seine maritime Erscheinung. Mit großer Show geht es direkt im Anschluss weiter: Die Braunschweiger **OnStage – school of musical** liefert eine perfekte Bühnenpräsentation ab und erntet großen Beifall. Das Musikprogramm auf der Bühne im Seeliger Park bleibt abwechslungsreich: Nach dem Auftritt des **Braunschweiger Senioren-Rockchor** unter Leitung von **Peter Stoppok** folgt die junge Jazzformation **Crossing Blue – Smooth Jazz Lounge** und lädt zum Entspannen bei chilligen Klängen ein. Mit der **Peiner Percussions Combo** wird das Tempo dann gleich wieder mächtig angehoben. Das Spitzenensemble der Kreismusikschule Peine reißt das Publikum einfach mit und wird groß gefeiert. Nach diesem rhythmischen Feuerwerk wird es wieder etwas ruhiger und traditioneller mit dem Auftritt des zweiten Shantychores an dieser Spielstätte, dem **Maritimen Chor Wolfsburg e. V.** mit Chorleiter **Viktor Nelde**. Unter Leitung von **Peter Savic** bietet **The Mix**, das Musikprogramm von Menschen mit Behinderung, anschließend handgemachten Rock, der berührt und inspiriert. Zum Ausklang des Musikfestprogramms auf der Bühne im Seeliger Park ist dann noch das **MTV Blasorchester Wolfenbüttel** unter Leitung von **David Kirkham** zu hören. Damit endet dann auch die Arbeit von **Kathrin Reinhardt**, die die Moderation auf der Bühne im Seeliger Park übernimmt.

„Ich möchte mich nochmal herzlich für diese Aktion und die tolle Organisation bei Ihnen im Namen der Bands ‚Hand in Hand' und ‚The Mix' bedanken.

Alles verlief reibungslos und alle hatten eine Menge Spaß dabei. Auch die Informationen von Ihnen per Mail waren sehr ausführlich und klar verständlich. Ein großes Dankeschön an Sie und an alle, die beteiligt waren."

***Tasja Renken**, Musikbereich Neuerkerode*

„Wir haben zu danken, für den tollen Tag, die tolle Atmosphäre und die tolle Organisation :)“

***Clemens Bahn**, OnStage – school of musical*

„Vielen Dank für die Durchführung und Organisation des Musikfestes. Wir haben es sehr genossen!“
Elias Maurer

„Nach einem erfolgreichen Auftritt beim Regionalen Musikfest, ist es an der Zeit, Ihnen Dank zu sagen für die sehr gelungene Organisation der Veranstaltung. Besonders zu erwähnen sind die freundlichen Betreuer am Ort des Geschehens, die ad hoc einen Raum zur Vorbereitung organisieren konnten.“

***Jürgen Zeising**, Mannomanie*

Am westlichen Ausgang des Seeliger Parks liegt die Landesmusikakademie. Die Akademie ist auch Sitz des Landesmusikrates und von daher ein wichtiger Musikort in Wolfenbüttel. Selbstverständlich sind die Türen der Musikakademie für die Besucherinnen und Besucher des 4. Regionalen Musikfestes weit geöffnet. Auch hier sind Infostände eingerichtet, um das Publikum über das umfangreiche Programm des Musikfestes zu informieren. Auskünfte zur Musikakademie und zum Landesmusikrat werden allen Interessierten ebenfalls gerne erteilt. Die Landesmusikakademie mit ihrem Kammermusiksaal und dem großen Orchestersaal ist prädestiniert für Auftritte größerer Ensemble, große Orchester und Big Bands. Und so kommen in die Landesmusikakademie an diesem Tag das **Streichensemble der Kreismusikschule Helmstedt und Sinfonietta der Kreismusikschule Gifhorn** unter Leitung von **Octavian Negreanu**, das **Ensemble Concertino der Kreismusikschule Helmstedt** mit Leiterin **Kristina Eckel**, die **Klezmerinos** mit Lehrerin **Mechthild Werner**, das **Blockflötenorchester der Musikschule im Bildungszentrum Wolfenbüttel** unter Leitung von **Mechthild Borchert**, die **Orchesterklasse 7o des Gymnasiums im Schloss Wolfenbüttel** (Leitung: **Malte Heidelberg** und **Cornelius Krause**), das **Orchester des Gymnasiums im Schloss Wolfenbüttel** unter Leitung von **Cornelius Krause**, **Die Franzsche Vielharmonie**, geleitet von Lehrer **Günther Westenberger** von der IGS Franzsches Feld in Braunschweig, das **Jugend-Sinfonie-Orschester der Städtischen Musikschule Braunschweig** unter Leitung von **Knut Hartmann**, die von **Nico Funke** geleitete **Big Band Wolfsburg** und das **Rolling Mill Orchestra** unter Leitung von **Dieter Strack**, das zusammen mit der Sängerin **Nicole Hotopp** das große Finale im Orchestersaal bestreitet. Ferner gibt der **Bläserkreis der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig**, der schon zur Eröffnung des 4. Regionalen Musikfestes auf dem Stadtmarkt gespielt hat, hier im Kammermusiksaal ein zweites Konzert. Dort tritt auch **Der Deutsche Tonkünstlerverband Braunschweig** unter Leitung von **Friedericke Leithner** auf. Neben dem DTKV wird auch für andere Gesangsensemble und Chöre die Landesmusikakademie am Tag des 4. Regionalen Musikfestes noch zur großen Bühne. Den Anfang macht der **Kinderchor der Neuen Schule Wolfsburg** mit Leiterin **Bettina Schärich**. Es folgen der **Kammerchor Braunschweig** unter Leitung von **Johannes Kruse**, der **Gemischte Chor Reislingen von 1873 e.V.** unter **Detlev Pagel**, der **Frauenchor Fümmelse**, der Schulchor **Die Chorspatzen** von **Christine Buse** und die **Gifhorn Twin Town Singers**, kurz GTTS genannt. All diese Ensemble, Chöre und Orchester stellen auch an dieser Spielstätte die musikalische Vielfalt und Qualität in der Region Braunschweig eindrucksvoll zur Schau. Großer Beifall vom Publikum.

„Für die hervorragende Organisation und Durchführung des 4. Regionalen Musikfestes in Wolfenbüttel mit einer – wie ich glaube – nie dagewesenen Anzahl an Musikanten und Musikgruppen unterschiedlichster Art möchte ich Ihnen, Ihren Mitorganisatoren und HelferInnen im Namen unseres Chores unsere Anerkennung und herzlichen Dank übermitteln.“

***Enno Bäse**, Kammerchor Braunschweig*

„Vielen Dank für die gute Organisation des Tages. Wir haben einen schönen Tag in Wolfenbüttel verbringen können und sind mit vielen schönen neuen Eindrücken wieder nach Hause gefahren."

***Eberhard Burgdorf**, Gemischter Chor Reislingen von 1873 e.V.*

„Ganz herzlichen Dank für Eure großartige Organisation! Hervorragende Arbeit!“

***Dieter Strack**, Rolling Mill Orchestra*

LANDESMUSIKAKADEMIE ORCHESTERSAAL

Von der Landesmusikakademie geht es jetzt zum Schloss Wolfenbüttel. Auf dem Platz zwischen der Akademie und dem Schloss ist eine große Tanzbühne aufgebaut. Wegen der spiegelnden Fassade eines der Gebäude heißt die Spielstätte „Spiegelschloss". Hier präsentieren sich zum 4. Regionalen Musikfest das **Tanzstudio Lorenz-Bonnet der Kreismusikschule Helmstedt** unter Leitung von **Ursula Kayser** und die **Tanzschule am Park Wolfenbüttel** mit Tanzlehrerin **Johanna Opterwinkel**. Nach **Gesang vom Balkan** mit **Jasmin Kruskic** und kommentiert von **Paul Luttmann** kann sich das Publikum dann selbst im Tanz probieren: Der **Haitianische Kulturverein Niedersachsen e.V.**, der schon das Programm auf dem Stadtmarkt mitgestaltet hat, bietet **Haitianische Tänze zum Mitmachen** an.

„Soulmate hat es am Sonntag sehr genossen,
im herrlichen Innenhof des Schlosses zu spielen.
Die Bühne, Anlage und Techniker waren perfekt.
Es hat uns viel Freude gemacht.

Insgesamt machte die Organisation des Regionalen Musikfestes einen gut strukturierten Eindruck auf mich.

Auch das Programmheft war liebevoll und übersichtlich gestaltet, mein Kompliment!“

***Karl Knopf**, Soulmate*

Im Innenhof des Schloss Wolfenbüttel steht die vierte große Open-Air-Bühne des 4. Regionalen Musikfestes. Vor wunderschöner Renaissance-Kulisse treten vor allem junge Bands mit phantasievollen Namen auf. Und deren Musik ist auch alles andere als einfallslos. Den Anfang machen die **Kraftzwerge**, ein inklusives Bandprojekt unter Leitung von **Rolf Kaufmann**. Mit Polka und finnischem Tango überrascht dann die selbsternannte „Dorfkapelle“ Lorbass, gefolgt von den fünf jungen Musikern von **The Plüsch**. Danach ist Zeit für **Kurzmal**, einer sechsköpfigen Band aus Braunschweig. Hoch her geht es im Anschluss mit der **Supaband**, einer Coverband aus Wolfsburg. Vorsicht heißt es dann auf der Bühne im Schlossinnenhof, denn die **Killerquallen** sind los! **Tilmann Wiesel** und Band vepassen dem Publikum ihre **KopfDICHTUNG** - und ihrem Namen ebenfalls alle Ehre macht dann die Wolfenbütteler Band **uke-box**. Voll in Stimmung empfängt das Publikum jetzt **Marian Meyer | Band** - und schon ist das Bühnenprogramm im Schlossinnenhof auch schon wieder am Ende: **Soulmate** bereitet dem aufgekratzten Publikum ein kerniges Musikfinale.

„Hat sehr Spaß gemacht der Auftritt am Sonntag – nochmal danke dafür! Klasse Organisation!“

Tilmann Wiesel

„ Es hat sehr viel Spaß gemacht, die Technikcrew war super!
Wir würden uns freuen, wenn wir beim nächsten Musikfest wieder dabei sein dürfen.“

***Fabian Zienczyk**, Killerquallen*

THEATERSAAL IM SCHLOSS

Neben der Open-Air-Bühne im Innenhof beherbergt das Schloss Wolfenbüttel während des 4. Regionalen Musikfestes noch eine zweite Spielstätte: Im Theatersaal finden den ganzen Musikfesttag über Veranstaltungen statt, in deren Mittelpunkt das Singen steht. Einzige Ausnahme ist das **Blockflötenensemble der Kultur-Schmiede** unter Leitung von **Uta Foitzik**, das gleich zu Beginn des Musikprogramms im Theatersaal um 11 Uhr auftritt. Danach folgen nur noch Chöre, Vokalensemble, Gesangsvereine und sogar zwei Gesangswokshops, die vom Niedersächsischen Chorverband angeregt kompetent von **Tabea Fischle** durchgeführt werden. Den Anfang des Gesangsprogramms hier im Theatersaal macht der **Schulchor „The Sound of Lessing"** unter der Leitung von **Elias Maurer**. Weiter geht es mit dem **Vokalensemble der Städtischen Musikschule Braunschweig** (Leitung: **Tabea Fischle**) und dem **Schulchor der Grundschule Jürgenohl, Goslar**, unter Anleitung von **Angelika Klaas-von Birckhahn** und begleitet am Klavier von **Inna Walter**. Am späten Nachmittag nach den Gesangsworkshops hat dann der **Gemischte Chor Hordorf** unter Leitung von **Petra Diepenthal-Fuder** seinen Auftritt, bevor Chorleiter **Harald Werner** nacheinander „seine" Chöre, die **Liedertafel Schöningen**, den **Volkschor Schöningen von 1946 e.V.** und den **Gemischten Chor „Edelweiß" Fallersleben von 1921 e.V.** dem Publikum präsentiert. Die Gemischte Liedertafel tritt dabei zusammen mit der **Liedertafel Dardesheim** unter Leitung von **Björn Voigt** auf. Chorleiter **Hans-Joachim Unger** mit dem **Männergesangsverein Veltheim/Ohe von 1868** bilden den Abschluss des stimmreichen Musikprogramms im Theatersaal des Schlosses. Das ist aber noch nicht das Finale im Schloss-Theatersaal: **Batakuda** unter Leitung von **Katja-Angela Müller-Erwig** sorgen mit ihrer Perkussionmusik für einen beschwingten Ausklang des Musikfestes hier im Schloss.

„Vielen herzlichen Dank an Sie und Ihr ganzes Team, dass Sie so ein tolles Musikfest organisiert haben!! Das war großartig und sicher grenzwertig."

***Angelika Klaas-von Birckhahn**, Schulchor der Grundschule Jürgenohl, Goslar*

THEATERSAAL IM SCHLOSS

Der Rundgang über das 4. Regionale Musikfest in Wolfenbüttel geht zu Ende. Vom Schloss geht es zurück zum Stadtmarkt und dem Kornmarkt, wo in der Hauptkirche Beatae Mariae Virginis mit dem Gottesdienst mit Chormusik das Musikfest am Morgen eröffnet wurde. Die letzte Station des Rundgangs liegt in der Reichsstraße im Innenhof des historischen Prinzenpalais', heute Sitz der Kulturinitiative **TonArt e. V.**, die am Tag des Musikfestes auch ihr jährliches Sommerfest feiert. Die Musikdarbietungen hier sind von daher sehr vielfältig und abwechslungsreich, zumal TonArt das Programm des 4. Regionalen Musikfestes noch durch eigene Beiträge anreichern wird. Den Anfang machen die Klavierschülerinnen und -schüler von **Ulrich Thiele** (**Hanna**, **Ennio** und **Mira**), die Carlos Cipa spielen. Danach tritt der Kammerchor **CantoVivo** mit seinem Programm „Flora und Fauna" auf. Im Anschluss haben die **Pipes & Drums of Brunswiek** unter Leitung von **Michael Timpe** ihren großen Auftritt, bevor die **Chorklasse 5fl3 des Kranich-Gymnasiums Salzgitter Lebenstedt** mit Chorleiterin **Eva-Maria Meschede** ihr Können unter Beweis stellt. Mit Gesang geht es dann auch weiter, wenn **Meike Buck**, **Susanne Bansen** und **Ulrich Thiele**, am Klavier begleitet von **Hans-Wilhelm PLate**, dem Aufruf „TonArt singt!" folgen. Auch das Trio **Die lieblichen Schwestern** (**Claudia Pöckler**, **Nicola Pöckler** und **Anne Grigull**) unterhalten das Publikum mit ihrem Gesang und singen Lieder, die nicht nur vom Lieblingsthema „Liebe" handeln. „World Music Stories" werden dann von **INDIGO MASALA** erzählt, bevor **just4singing**, „vier starke Stimmen und ein mitreißendes Klavier" dann zum Mikro greifen. Das Abendprogramm im Prinzenpalais-Innenhof startet mit **Jan Behrens** am Piano und der wundervollen Stimme von **Yvonne Krüger-Schulte** und endet passend mit dem Programm „Nachtgeflügel" von **Annette Meyer-Schwickerath** (Gesang) und **Eva-Maria Meschede** (Flügel). Großer Beifall für alle Künstlerinnen und Künstler dieses tollen Musikfesttages!

„Ich möchte mich ganz herzlich für das schöne Musikfest bedanken!
Wir von just4singing hatten ein ganz tolles Konzert im wunderschönen Innenhof des TonArt e.V.,
das uns viel Freude gemacht hat!“

***Michaela Röper**, just4singing*

TONART e. V. im **PRINZENPALAIS-INNENHOF**

4. REGIONALES MUSIKFEST

WOLFENBÜTTEL
18. JUNI 2017

DANKESCHÖN

Die Veranstalter danken allen Musikerinnen und Musikern für ihren Beitrag zum 4. Regionalen Musikfest in Wolfenbüttel

Veranstalter in Zusammenarbeit mit den Kontaktstellen Musik in der Region:

Kontaktstelle MUSIK Region Braunschweig

STADT WOLFENBÜTTEL

Landkreis Wolfenbüttel

Projektpartner mit eigenem Programm:

Braunschweigische Landschaft e.V.

Das 4. Regionale Musikfest in Wolfenbüttel findet statt am Tag der Musik 2017 unter der Schirmherrschaft von **Landrätin Christiana Steinbrügge** (Landkreis Wolfenbüttel) und **Bürgermeister Thomas Pink** (Stadt Wolfenbüttel).

TAG DER MUSIK

IMPRESSUM

Herausgeber: Kontaktstelle Musik Region Braunschweig
Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig
Telefon: 0531 470-4826, E-Mail: juliane.gaube@braunschweig.de

Redaktion: Juliane Gaube, Axel Baltzer

Fotos: Thomas Blume, Markus Lochthofen, Hendrik Menz, Yvonne Salzmann, Jörg Scheibe, Janosch Walter

Gestaltung: Axel Baltzer, www.designaxelbaltzer.de

© 2018 Stadt Braunschweig

4. REGIONALES MUSIKFEST

WOLFENBÜTTEL
18. JUNI 2017

„Ich möchte Ihnen für eine sehr gute Organisation des Festes danken.
Es hat uns Spaß gemacht, bei Ihnen zu singen.
Die Erfrischungen sind sehr gut gewesen und sehr gut bei uns angekommen.
Der Auftrittsort war sehr passend für uns.
Die Techniker guter Stimmung und immer ansprechbar.
Die Damen beim Austeilen des Obstes waren zuvorkommend.
Durch diesen Auftritt haben wir wieder neue aktive Mitglieder gewinnen können.
Vielen Dank.“

***Ludger Tolksdorf**, Singkreis Bortfeld*

SPONSOREN UND FÖRDERER

Wir danken allen Sponsoren und Förderern für ihr großzügiges Engagement!

Wir danken den Unterstützern des 4. Regionalen Musikfestes für ihre große Hilfe durch ihre Geld- und Sachspenden, die Ausleihe oder Überlassung von Material und Equipment, die Bereitstellung von Räumlichkeiten und anderen Sachleistungen, durch Know-How und Manpower:

LANDES musik AKADEMIE im Landesmusikrat Niedersachsen

Musikschule Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel
Mitglied im Verband der deutschen Musikschuler

Niedersächsischer CHOR VERBAND

MUSIKHAUS SCHULTE
LEONHARDSTRASSE 17–18 · 38102 BRAUNSCHWEIG
TEL. 0531 / 88 92 78 97 · MUSIKHAUS-SCHULTE.DE

ROCKBÜRO WOLFENBÜTTEL

da Giovanni RISTORANTE · PIZZERIA

real
Braunschweig
Otto-von-Guericke-Straße

BAD HARZBURGER

Görge Die Frischemärkte

ROCO
ROCODRUCK.DE

Und wir danken selbstverständlich den Förderern des 4. Regionalen Musikfestes für ihre großzügige Unterstützung, ohne die das Musikfest in dieser Form nicht hätte stattfinden können:

Stiftung Niedersächsischer Volksbanken und Raiffeisenbanken

Volksbank eG
www.Volksbank-mit-Herz.de

›Wiederaufbau‹
DIE BAUGENOSSENSCHAFT.

SBK Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz

Gertrud-Fricke-Stiftung

Stiftung Musik Kultur Braunschweig

www.kontaktstelle-musik.de